Wilhelmshavener Zeitung
Wilhelmshavener Tageblatt
Rundschau für Wilhelmshaven und Friesland
Wilhelmshavener Presse
04. 10. 11 Sonderbeilage S. 19
(0 44 21) 4 88-0

Hochschulen erleichtern Weg in die Selbstständigkeit

IM NORDWESTEN/BR – Über dem landesweiten Schnitt liegt der Unternehmensgeist in der Region. Das zeigt der neueste „Gründungsindex" der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) für das erste Halbjahr 2011. Während niedersachsenweit auf 10 000 Einwohner 37 Firmengründungen kommen, sind es im Oldenburger Land 43.

Besonders gut schneiden die Landkreise Cloppenburg (52 Gründungen auf 10 000 Einwohner) und Vechta (51 Gründungen) ab. Es folgen die Städte Oldenburg (43) und Delmenhorst (42). „Wir sind eine wirtschaftlich sehr aktive und attraktive Region - das spiegelt sich in diesen Zahlen einmal mehr wider", betonte IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Joachim Peters.

Das Ziel, Firmen im Oldenburger Land anzusiedeln, wird auch an den Hochschulen der Region in verschiedenen Projekten verfolgt. Die Jade-Hochschule am Standort Wilhelmshaven unterstützt seit mehr als fünf Jahren Existenzgründer auf dem Weg in die Selbstständigkeit. „Es gibt genügend junge, kreative Köpfe, die sich bei uns ausprobieren können", erklärt Dozent Peter Berger das Konzept der sogenannten „Gründerbox".

Jeweils fünf Firmen können in ihr zeitgleich aufgenommen werden - unter dem rechtlichen Schutz des Instituts für Innovations-Transfer (ITI) an der Jade Hochschule. Das wirtschaftliche Risiko hält sich für die Einsteiger somit in Grenzen. Nach sechs Monaten müssen sie ein konkretes Konzept für die weitere Entwicklung ihrer Firma vorlegen, um noch einige Monate länger in der Gründerbox bleiben zu können.

18 Firmen wurden auf diese Weise bereits von der Jade-Hochschule betreut. „Vier Unternehmensgründungen sind daraus hervorgegangen", sagt Berger, und bedauert zugleich: „Drei von ihnen sind in andere Bundesländer abgewandert. Das können wir leider nicht verhindern."

Die Jade-Hochschule unterstützt seit mehr als fünf Jahren Existenzgründer auf dem Weg in die Selbstständigkeit.

Zu den drei besten Gründerhochschulen Deutschlands zählt die Universität Oldenburg. Anlässlich des Bundeswettbewerbs Exist - einem Wettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie - wurde sie deshalb im Juli besonders gewürdigt. Der Stiftungslehrstuhl Entrepreneurship wurde an der Universität errichtet, um an den Hochschulen der Region ein Gründungsklima zu entwickeln und damit die Zahl der innovativen und wachstumsorientierten Gründungen im Nordwesten zu erhöhen.

Die Stiftungsprofessur soll Existenzgründer in der Vorgründungs-, Gründungs-, Markt- und Wachstumsphase unterstützen – unter anderem durch Kapitalbeschaffung sowie die Vermittlung von Fachwissen und Partnern.